



Geplanter FCI-Einmesstermin in Österreich Vor bzw. während der 1./2. WM-/EO-Qualifikation

Von **20. bis 22. März 2026** ist in Österreich ein offizieller **FCI-Einmesstermin** vorgesehen – vorausgesetzt, der Antrag der FCI-Delegierten wird im Februar 2026 vom FCI-Vorstand genehmigt.

Aktuelle Beschlusslage

Die **FCI-Kommission Agility** hat am 22.09.2025 beschlossen, dass Hunde künftig auch auf offiziellen FCI-Einmessterminen **außerhalb der FCI-Großveranstaltungen** JAO, (SAO sobald diese eine FCI-Veranstaltung ist), EO und AWC verbindlich vermessen werden können.

Die Vermessung erfolgt durch **drei Mitglieder der FCI-Messkommission**. Zusätzlich gelten folgende Regelungen:

- Es wird ausschließlich überprüft, ob ein Hund die **gemeldete Größenklasse überschreitet**.
Ein Herabstufen in eine kleinere Klasse („Runtermessen“) ist nicht mehr möglich.
- Hunde, die bereits auf einer FCI-Veranstaltung vermessen wurden, können **einmal im Leben** nachgemessen werden, wenn Zweifel an der bisherigen Größenklasse bestehen.

Diese Beschlüsse müssen noch vom **FCI-Vorstand** bestätigt werden. Man geht jedoch davon aus, dass die Genehmigung rechtzeitig vor dem geplanten Termin vorliegt.

Beim Einmesstermin in Österreich werden zudem ein Mitglied der **Agility-Fachkommission** sowie ein Mitglied der **österreichischen Vermessungskommission** anwesend sein.

Dadurch sind die Messergebnisse auch für den **ÖKV** verbindlich.

Vorteile des Einmesstermins:

- **Endgültiges Messergebnis:** Nach der Vermessung sind keine weiteren Messungen bei Qualifikationen oder FCI-Events erforderlich.
- **Messung vor dem Start:** Qualifikationsteilnehmende können ihren Hund bereits am Freitag messen lassen.
- **Planungssicherheit:** Auch Hunde ohne aktuelle Qualifikationsläufe können frühzeitig offiziell vermessen werden.
- **Hohe Objektivität:** Drei internationale Richter gewährleisten eine einheitliche, transparente und faire Bewertung nach FCI-Standards.
- **Praxisnahe Nachmessung:** Hunde, die sich im Laufe der Zeit verändert haben (z. B. durch Würfe oder altersbedingte Veränderungen), können einmalig von der FCI nachgemessen werden.



Mit diesem Termin besteht erstmals die Möglichkeit, **offizielle FCI-Einmessungen direkt in Österreich** durchzuführen. Das sorgt für eine stärkere internationale Standardisierung und erleichtert Starterinnen und Startern den Zugang zu FCI-anerkannten Vermessungen.

Voraussetzungen

- Der Hund muss **mindestens zwei Jahre alt** sein.
- Der Antrag ist an die Vorsitzende der ÖKV-Fachkommission Agility zu richten ([Anmeldungsformular für FCI-Einmesstermin 2026 in Österreich – Formular](#)).
- Für ausländische Starterinnen und Starter erfolgt die Antragstellung über den jeweiligen nationalen Verband per E-Mail an fk-agility@agility4u.at
- Der Antrag muss für die **voraussichtlich erwartete Größenklasse** gestellt werden, da kein Herabmessen mehr möglich ist.

Kosten und Anmeldung

Da für die Durchführung drei internationale Leistungsrichter erforderlich sind, ist der Termin **kostenpflichtig**.

Die endgültigen Kosten können erst nach ausreichender Anzahl von Anmeldungen festgelegt werden und werden sich voraussichtlich im **Bereich von 25 bis 35 Euro** bewegen. Es handelt sich lediglich um eine **Kostendeckung**.

- **Unverbindliche Anmeldung bis 19.12.2025 möglich.**
- Nach Mitteilung der endgültigen Kosten kann innerhalb von fünf Tagen **kostenfrei storniert** werden.
- Danach wird die Anmeldung verbindlich und die Teilnahmegebühr ist zu bezahlen.
- Wird die erforderliche Mindestanzahl an Anmeldungen nicht erreicht, **wird der Termin abgesagt**.